

aws Best of Biotech: Auszeichnung der besten Life-Science-Konzepte



© Peter Raucher

Bei der siebten Auflage des internationalen Businessplan-Wettbewerbs „Best of Biotech“ zeichnete das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWF) die vier besten Life-Science-Projekte aus.

v.l.n.r.: Daniel & Florian Föger (Cyprumed), Michael Hammerschmid, Michael Sauer, Otto Kanzler (Syconium), Ulrike Unterer (BMWF), Johannes Grillari, Matthias Hackl (TAmiRNA), Dieter Mattanovich (Syconium), Andreas Schrieffl, Andreas Reinisch, Michael Unterberger (CSD Labs)

Wissenschaftler und Studierende aus sechs Ländern waren dem internationalen Aufruf, ihre Geschäftsidee in Form eines Businessplans zu präsentieren, gefolgt. Insgesamt 30 eingereichte Projekte mit wirtschaftlichem Potenzial – davon 25 aus Österreich – stellten sich der Fachjury. Ziel der im Auftrag des BMWFW von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) durchgeführten Start-up-Initiative ist es, die wirtschaftliche Nutzung von Forschungsergebnissen anzukurbeln, um so mit zukunftsweisenden Ideen den Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken. Bei der feierlichen Gala am 6. Mai wurden im Palais Ferstel die vier besten Geschäftsideen prämiert:

Platz 1: CYPRUMED®
(Preisgeld € 15.000;
Sponsor: Roche Austria GmbH)

CYPRUMED®, ein biopharmazeutisches Unternehmen, entwickelt und vermarktet eine Plattform-Technologie zur oralen Verabreichung von therapeutischen Peptiden. Diese modernen Arzneistoffe repräsentieren einen der am schnellsten wachsenden pharmazeutischen Bereiche, können aber noch nicht als Tablette oder Kapsel eingenommen werden, sondern müssen injiziert werden. Patienten würden jedoch eine orale Verabreichung bevorzugen.

Platz 2: TAmiRNA
(Preisgeld € 10.000; Sponsor:
Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH)

TAmiRNA steht für „Triple-A microRNA“ und orientiert sich an der Zielsetzung des Unternehmens, kurze RNA-Moleküle für die Diagnose und Therapie komplexer Krankheiten einzusetzen. MicroRNAs sind eine neuartige und sehr vielversprechende Klasse von RNA-Molekülen, die Gesundheit und Alterung kontrollieren können. Im Mittelpunkt der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten von TAmiRNA stehen Herzkreislauf-Erkrankungen sowie Erkrankungen des Bewegungsapparats wie Osteoporose.

Platz 3: Syconium
(Preisgeld € 5.000; Sponsor: AFFiRiS AG)

Syconium Lactic Acid GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, mittels innovativer biotechnologischer Ansätze ein kommerziell erfolgreiches Verfahren zur Herstellung reiner isomerer Formen der D- und L-Milchsäure zu entwickeln und zu vermarkten. Die Kombination spezifisch genetisch modifizierter Hefestämme mit einem auf die metabolischen Eigenschaften dieser Produktionsorganismen abgestimmten hoch effizienten Fermentationsverfahren hat das Potenzial, einen neuen Standard für die industrielle Produktion von Milchsäure zu setzen.

Sonderpreis Medtech Award: CSD Labs
(Preisgeld € 10.000; Sponsor: LISAvienna)

Das Abhören des Herzens mit einem Stethoskop ist die weltweit gängigste Screeningmethode auf Herzfehler, um pathologische Herzgeräusche zu erkennen. Eine korrekte Diagnose ist aus verschiedenen Gründen wie Lärm, hoher Herzraten oder unruhiger Patienten herausfordernd und objektive Technologien zur Unterstützung existierten bis jetzt nicht, was das Risiko menschlicher Fehler erhöht und zu Problemen bzgl. Konsistenz, Genauigkeit und Objektivität führt. CSD Labs' medizinische Software eMurmur ist ein klinisch getestetes Screening-Tool zur objektiven Detektion von Herzfehlern und führt zur besseren Patientenversorgung, Reduktion unnötiger Überweisungen und früheren Erkennung von Herzfehlern. ::

Rückfragehinweis:
DI Elvira Kainersdorfer
Austria Wirtschaftsservice GmbH
Tel.: +43(0)1 / 50175-390
e.kainersdorfer@aws.g.at

